

Deutscher Name: Berg-Ulme

Wissenschaft. Name: Ulmus glabra

Familie: Ulmengewächse

Wissenswertes:

Die Berg-Ulme erreicht eine Höhe von über 40 m und erreicht eine Stammdicke über 2,7 m. Sie kann über 400 Jahre alt werden. Die Zweige sind olivgrün und behaart.

Herkunft:

Die Berg-Ulme ist ein heimischer Baum. Er ist in ganz Europa verbreitet und wächst in Höhen bis 1300 m.

Anzucht:

Die Vermehrung durch Samen ist schwierig und meist zum Scheitern verurteilt. Durch Stecklinge jedoch sehr einfach. In Substrat stecken und gut feucht halten.

Standort:

Die Berg-Ulme sollte einen sonnigen Standort haben.

Gießen:

Regelmäßig gießen. Das Substrat darf nie völlig austrocknen, sonst sterben die Feinwurzeln ab.

Schneiden:

Der Rückschnitt beginnt ab Mai alle 6-8 Wochen bis September.

Drahten:

Drahten ist grundsätzlich immer möglich. Der Draht sollte immer beobachtet werden und ist zu entfernen sobald sich leichte Druckspuren bilden.

Düngen:

Gedüngt wird von Frühjahr bis Herbst mit einem organischem Festen Dünger alle 4 Wochen.

Umtopfen:

Die Berg-Ulme sollte alle 2-3 Jahre umgetopft werden. Die beste Zeit ist das Frühjahr mit einem leichten Wurzelschnitt.

Überwinterung:

Die Überwinterung im freien ist möglich. Es sollte jedoch nicht kälter als -10° Grad werden, ansonsten muss sie geschützt werden.